

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 10219100
 überarbeitet am: 06.10.2022
 Druckdatum: 06.10.2022

01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:
EUROMix KABEDUR Ferrofeel Aussen/Innen Seidenmatt
- Artikelnummer:
13064
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff
- Verwendungen von denen abgeraten wird
Alle anderen Verwendungen.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
Karl Bubenhofer AG
Hirschenstrasse 26
CH-9201 Gossau SG
Telefon: +41 (0)71/387 41 41, Telefax: +41 (0)71/387 41 51
Auskunftgebender Bereich (Bürozeiten):
Verantwortliche Chemikalien-/Produktesicherheit, Dr. Christina Ott
Telefon: +41 (0)71/387 41 35, Telefax: +41 (0)71/387 43 04
Email: ott.christina@kabe-farben.ch
- Vertrieb Deutschland
KABE Pulverlack Deutschland GmbH Sofienstrasse 36 D-76676 Graben-Neudorf Telefon: +49 (0)7255 99-161, Telefax: +49(0)7255 99-163 (Bürozeiten)
- Vertrieb Österreich:
KABE-Farben GmbH Langegasse 31 A-6850 Dornbirn Telefon (Bürozeiten): +43 (0)5572-21568, Telefax: +43 (0)5572-2094
- Vertrieb Polen:
Farby KABE Polska Sp. z o.o. ul. Slaska 88, 40-742 Katowice tel. +48 32 204 64 60, fax +48 32 204 64 66, (Bürozeiten),
proszkowie@farbykabe.pl
- 1.4 Notrufnummer
Schweiz: Vergiftungsnotfälle: Tox Info Suisse, Telefon: +41 (0)44/251 66 66 oder 145 (nur innerhalb Schweiz) Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: +49(0)30-19240 Österreich: Vergiftungsnotrufzentrale AKA Wien: +43(0)1/4064343 Polen: National Poison
Information Centre and Clinical Department of Toxicology: +48(42)6579900

02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

- Signalwort
Achtung
- Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionssgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren
Produkt kann mit wasserhaltigen Stoffen wie z. B. Säuren und Laugen Wasserstoff entwickeln (Explosionsgefahr).
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:

(Fortsetzung auf Seite 2)



HADELNAME : EUROMix KABEDUR Ferrofeel Aussen/Innen Seidenmatt

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 1)

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

| CAS-Nummer | | % |
|------------|--|-----------|
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische EG-Nummer: 265-199-0 ☠ Asp. Tox. 1 - H304; ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H335-H336; ☠ Aquatic Chronic 2 - H411 | 5 - <12,5 |
| 1330-20-7 | Xylol EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315 | 5 - <12,5 |
| 123-86-4 | n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336; EUH066 | 1 - <5 |
| 100-41-4 | Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ☠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332 | 1 - <5 |
| 4435-53-4 | 3-Methoxybutylacetat EG-Nummer: 224-644-9 Reg. nr.: 01-2119548364-36 ⚠ Eye Irrit. 2 - H319 | 1 - <5 |
| 123-42-2 | 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on EG-Nummer: 204-626-7 Reg. nr.: 01-2119473975-21 ⚠ Eye Irrit. 2 - H319; Eye Irrit. 2; H319: C >= 10 % | 1 - <5 |
| 12001-26-2 | Glimmer EG-Nummer: 310-127-6 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. | 0,05 - <1 |
| 14808-60-7 | Quarz EG-Nummer: 238-878-4 ☠ STOT RE 2 - H373 | 0,05 - <1 |
| 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere EG-Nummer: 265-150-3 Reg. nr.: 01-2119457273-39 | 0,05 - <1 |

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 10219100
überarbeitet am: 06.10.2022
Druckdatum: 06.10.2022

HANDELSNAME : EUROMix KABEDUR Ferrofeel Aussen/Innen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|----------|---|--------------|
| 107-98-2 | <p>⚠ Asp. Tox. 1 - H304; EUH066</p> <p>1-Methoxy-2-propanol</p> <p>EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35</p> <p>⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336</p> | 0,05 - <1 |
| 100-42-5 | <p>Styrol</p> <p>EG-Nummer: 202-851-5 Reg. nr.: 01-2119457861-32 Repr. 2</p> <p>⚠ Repr. 2 - H361d, STOT RE 1 - H372; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319</p> | 0,01 - <0,05 |
| 112-34-5 | <p>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</p> <p>EG-Nummer: 203-961-6 Reg. nr.: 01-2119475104-44</p> <p>⚠ Eye Irrit. 2 - H319</p> | 0,01 - <0,05 |
| 77-58-7 | <p>Dibutylzinndilaurat</p> <p>EG-Nummer: 201-039-8 Reg. nr.: 01-2119496068-27 Muta. 2, Repr. 1B</p> <p>⚠ Skin Corr. 1C - H314, Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Muta. 2 - H341, Repr. 1B - H360FD, STOT SE 1 - H370, STOT RE 1 - H372; ⚠ Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410</p> | 0,00 - <0,01 |
| 108-65-6 | <p>2-Methoxy-1-methylethylacetat</p> <p>EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29</p> <p>⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336</p> | 0,00 - <0,01 |

- Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut angeführter Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Einatmen:
Frischluff- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
- Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 10219100
überarbeitet am: 06.10.2022
Druckdatum: 06.10.2022

HANDELSNAME : EUROMIX KABEDUR FERROFEEL AUSSEN/INNEN SEIDENMATT

(Fortsetzung von Seite 3)

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:
Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl, Inertgas unter Hochdruck (z. B. Kohlendioxid)
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen von Zersetzungs- bzw. Verbrennungsprodukten kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter mit Wassersprühnebel kühlen. Löschmittel nicht in Erdreich, Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen und von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen, gegebenenfalls Atemschutz verwenden.
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit 2%iger Natronlauge behandeln.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

07 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische und ein Überschreiten der MAK-Werte vermeiden. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz, gegebenenfalls Frischluftmaske tragen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen. Aerosolbildung vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Nationale Vorschriften und Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken und nicht über 25° C lagern, vor Zündquellen, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eindringen in den Boden und die Kanalisation sicher verhindern. Geöffnete Behälter wieder dicht verschließen und aufrecht lagern. Ausreichend dimensionierte Auffangwanne ohne Abfluss vorsehen. Für gute Lüftung sorgen. Aufbewahrung nur in Behältern, die dem Originalgebinde entsprechen.
- Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

| | | | |
|---------------------|--------------|--|-------------------------|
| 1330-20-7 | Xylol | | |
| MAK | | | |
| Kurzzeitwert | 870 | | mg/m³ |
| | 200 | | ppm |
| Langzeitwert | 435 | | mg/m³ |
| | 100 | | ppm |
| H B; | | | |

(Fortsetzung auf Seite 5)



HANDELSNAME : EUROMIX KABEDUR FERROFEEL AUSSEN/INNEN SEIDENMATT

(Fortsetzung von Seite 4)

| | | | |
|------------|--|--------|-------------------|
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | |
| MAK | | | |
| | Kurzzeitwert | 720 | mg/m ³ |
| | | 150 | ppm |
| | Langzeitwert | 240 | mg/m ³ |
| | | 50 | ppm |
| | SSc; | | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | | |
| MAK | | | |
| | Kurzzeitwert | 220 | mg/m ³ |
| | | 50 | ppm |
| | Langzeitwert | 220 | mg/m ³ |
| | | 50 | ppm |
| | H O I B; | | |
| 123-42-2 | 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on | | |
| MAK | | | |
| | Kurzzeitwert | 192 | mg/m ³ |
| | | 40 | ppm |
| | Langzeitwert | 96 | mg/m ³ |
| | | 20 | ppm |
| | H; | | |
| 12001-26-2 | Glimmer | | |
| MAK | | | |
| | Langzeitwert | 3 a | mg/m ³ |
| 14808-60-7 | Quarz | | |
| MAK | | | |
| | Langzeitwert | 0,15 a | mg/m ³ |
| | P C1a SSc; | | |
| 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere | | |
| MAK | | | |
| | Kurzzeitwert | 600 | mg/m ³ |
| | Langzeitwert | 300 | mg/m ³ |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol | | |
| MAK | | | |
| | Kurzzeitwert | 720 | mg/m ³ |
| | | 200 | ppm |
| | Langzeitwert | 360 | mg/m ³ |
| | | 100 | ppm |
| | B SSc; | | |
| 100-42-5 | Styrol | | |
| MAK | | | |
| | Kurzzeitwert | 170 | mg/m ³ |
| | | 40 | ppm |
| | Langzeitwert | 85 | mg/m ³ |
| | | 20 | ppm |
| | O I B SSc; | | |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | | |
| MAK | | | |
| | Kurzzeitwert | 101 | mg/m ³ |
| | | 15 | ppm |
| | Langzeitwert | 67 | mg/m ³ |

(Fortsetzung auf Seite 6)



HANDELSNAME : EUROMIX KABEDUR FERROFEEL AUSSEN/INNEN SEIDENMATT

(Fortsetzung von Seite 5)

| | | | |
|----------------------|--------------------------------------|-------|-------|
| | | 10 | ppm |
| SSc; | | | |
| 77-58-7 | Dibutylzinndilaurat | | |
| MAK | | | |
| Kurzzeitwert | | 0,02e | mg/m3 |
| | | 0,004 | ppm |
| Langzeitwert | | 0,02e | mg/m3 |
| | | 0,004 | ppm |
| H, SSb;als Sn | | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | |
| MAK | | | |
| Kurzzeitwert | | 275 | mg/m3 |
| | | 50 | ppm |
| Langzeitwert | | 275 | mg/m3 |
| | | 50 | ppm |

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 **Xylol**
BAT
2 g/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Biol. Parameter: Methylhippursäuren

100-41-4 **Ethylbenzol**
BAT
600 mg/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Biol. Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

107-98-2 **1-Methoxy-2-propanol**
BAT
20 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Biol. Parameter: 1-Methoxypropanol-2

100-42-5 **Styrol**
BAT
600 mg/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Biol. Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Für gute Lüftung durch geeignete lokale oder zentrale Sauganlagen sorgen. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration von Partikeln bzw. Dämpfen unter den arbeitsplatz-bezogenen Grenzwerten zu halten, müssen von der Umgebungsluft unabhängige Druckluft-schlauch-Atemschutzgeräte mit Vollmaske, Haube oder Halbmaske gemäß EN 14594 Klasse 3 oder höher oder Gebläsefiltergeräte mit Vollmaske nach EN 12942 oder Haube nach EN 12941 getragen werden - Filter jeweils mindestens A1P.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 10219100
überarbeitet am: 06.10.2022
Druckdatum: 06.10.2022

HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR Ferrofeel Aussen/Innen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Bei Handanstrich Gasfilter A, bei Spritzverfahren und Schleifarbeiten Gas/ PartikelKombifilter A-P tragen. In Abhängigkeit von den Bedingungen am Arbeitsplatz muss ein geeigneter Maskentyp mit der notwendigen Schutzstufe ausgewählt werden.
- **Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN374. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Herstellerhinweise sowie Angaben zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) 480 min. Mindeststärke 0,4 mm. In der Praxis können Durchbruchzeiten deutlich kürzer sein. Bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcremes durchführen. Berührung mit Augen/Haut vermeiden. Kontaminierte Hautstellen sofort waschen.
- **Augenschutz:** Dicht schliessende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN166) tragen.
- **Körperschutz:** Antistatische Schutzkleidung aus Naturfasern oder hitzebeständigen Kunststofffasern tragen.
- **Risikomanagementmaßnahmen**
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

| | |
|-----------------|--------------------------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Gemäß Produktbezeichnung |
| Geruch: | Wahrnehmbar |
| pH-Wert: | Nicht bestimmt. |

Zustandsänderung

| | |
|---|--------------------|
| Siedebeginn und Siedebereich: | 124 °C |
| Flammpunkt: | >= 29 °C DIN 51376 |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | Nicht anwendbar. |
| Zündtemperatur: | 400 °C |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündlichkeit: | Nicht bestimmt. |
| Explosionsgefahr: | Nicht bestimmt. |

Explosionsgrenzen:

| | |
|----------------|------------|
| Untere: | 0,60 Vol % |
| Obere: | 7,00 Vol % |

| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| Dichte: | 1,3600 g/cm ³ |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

| | |
|---|-----------------|
| Wasser: | Unlöslich. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt. |

Viskosität:

| | |
|-------------------|-----------------|
| Dynamisch: | Nicht bestimmt. |
|-------------------|-----------------|

| | |
|----------------------------|------------------|
| 9.2 Weitere Angaben | Nicht verfügbar. |
|----------------------------|------------------|

10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 10219100
überarbeitet am: 06.10.2022
Druckdatum: 06.10.2022

HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR Ferrofeel Aussen/Innen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 7)

- 10.5 Unverträgliche Materialien:
Wasser und wasserhaltige Stoffe.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Bei hohen Temperaturen entstehen gefährliche Produkte, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Rauch.

11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar.
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
 - 64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**
Oral, LD50: 3492 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >3160 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >1700 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 29.091 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 10760 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >14112 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 23.4 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 15400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 4210 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 4000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13630 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >3160 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 4951 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 4016 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >25.8 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: 24 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 2410 mg/kg (Maus) Dermal, LD50: 2764 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 175 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 6190 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
 - 1330-20-7 Xylol**
 - 123-86-4 n-Butylacetat**
 - 100-41-4 Ethylbenzol**
 - 4435-53-4 3-Methoxybutylacetat**
 - 123-42-2 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on**
 - 64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere**
 - 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**
 - 100-42-5 Styrol**
 - 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**
 - 77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat**
 - 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**
- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- Schwere Augenschädigung/-reizung
Keine Reizwirkung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend
- Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen.
- Toxizität bei wiederholter Aufnahme
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und Bewusstlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden, keine Verabreichung über den Mund.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

FL

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 10219100
überarbeitet am: 06.10.2022
Druckdatum: 06.10.2022

HADELNAME : EUROMIX KABEDUR FERROFEEL AUSSEN/INNEN SEIDENMATT

(Fortsetzung von Seite 8)

12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar. Nicht ins Erdreich, in Gewässer, das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
- Aquatische Toxizität:
64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
LC50/96h: 9.2 mg/l (Fisch) LC50/48h: 3.2 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 2.6 mg/l (Algen) LC50/96h: 2.6 mg/l (Fisch) LC50/48h: >3.4 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 2.2 mg/l (Algen) LC50/96h: 18 mg/l (Fisch) LC50/48h: 44 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 647.7 mg/l (Algen) LC50/96h: 4.2 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1.8 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 3.6 mg/l (Algen) LC50/96h: 7.1 mg/l (Fisch) LC50/48h: >10 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >70 mg/l (Algen) LC50/96h: 420 mg/l (Fisch) LC50/48h: >1000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: >1000 mg/l (Fisch) LC50/48h: >1000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: 6812 mg/l (Fisch) LC50/48h: 21100 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >100 mg/l (Algen) LC50/96h: 1300 mg/l (Fisch) LC50/96h: 100 mg/l (Algen) LC50/48h: 100 mg/l (Wasserfloh) LC50/96h: 3.1 mg/l (Fisch) LC50/48h: 0.463 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 1.0 mg/l (Algen) LC50/96h: >100 mg/l (Fisch) LC50/48h: >500 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen)
- 1330-20-7 Xylol**
- 123-86-4 n-Butylacetat**
- 100-41-4 Ethylbenzol**
- 4435-53-4 3-Methoxybutylacetat**
- 123-42-2 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on**
- 64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere**
- 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**
- 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**
- 77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat**
- 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse Schweiz: Entspricht der Wassergefährdungsklasse EU.
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften. Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz bzw. des Europäische Abfallartenkatalogs (EAK) zu beachten. Schweiz: Leergebinde und Altfarben können in an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
- Europäisches Abfallverzeichnis/Abfallcode Schweiz
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Ungereinigte Verpackungen:

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

 Versionsnummer: 10219100
 überarbeitet am: 06.10.2022
 Druckdatum: 06.10.2022

HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR Ferrofeel Aussen/Innen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 9)

- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA UN1263
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA PAINT
- 14.3 Transportgefahrenklassen
ADR
Klasse entfällt
IMDG
Class entfällt
IATA
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label



- 14.4 Verpackungsgruppe
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA III
- 14.5 Umweltgefahren:
Nicht anwendbar.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Verordnung (EU) Nr. 649/2012
 77-58-7 Dibutylzinndilaurat : Annex I Part 1
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II
 Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
 Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
 Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
 Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- Nationale Vorschriften:
- Wassergefährdungsklasse:
 WGK 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

FL

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 10219100
überarbeitet am: 06.10.2022
Druckdatum: 06.10.2022

HADELNAME : EUROMIX KABEDUR FERROFEEL AUSSEN/INNEN SEIDENMATT

(Fortsetzung von Seite 10)

16 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

- Relevante Sätze

| | |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H370 | Schädigt die Organe. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert